



Collegium
Musicum
Urdorf

Neujahrs- konzert

Yerin Mira, Sopran
Collegium Musicum Urdorf
Pascal Druey, Leitung

1. Januar 2024

Neue Reformierte
Kirche Urdorf, 18.15 Uhr

Karten zu CHF 45.-/35.-
Vorverkauf ab 9. Dez. bei
Dropa Drogerie Apotheke Spitzacker
Birmensdorferstr. 79, 8902 Urdorf
Bestellung per Mail: sekretariat@cmu.ch
Konzertkasse ab 17:15 Uhr

Auch 2024 findet wieder das traditionelle Neujahrskonzert des Collegium Musicum Urdorf statt. Die junge Schweizer Sopranistin Yerin Mira und der Dirigent Pascal Druey laden Sie gemeinsam mit dem Orchester auf eine Reise quer durch Europa, verschiedene Epochen und Operngeschichten ein. Berühmte Melodien sowie unbekannte Juwelen der Klassischen Musik werden Sie verzaubern. Begleiten Sie uns auf unserer Reise und stossen Sie mit uns nach dem Konzert beim gemeinsamen Apéro auf das Neue Jahr an – wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Programm

Solistin: Yerin Mira, Sopran

J. Ph. Rameau (1683–1764)

«**Entrée les sauvages**» aus
«**Les Indes Galantes**»

5 Sätze aus dem gleichnamigen
«**Ballet Héroïque**»

Air de la Folie: «Aux langueurs d'Apollon»
aus der Oper «**Platée**»

G. F. Händel (1685–1759)

Ouvertüre zum 2. Akt der Oper «Semele»
«**Myself I shall adore**» aus «**Semele**»

W. A. Mozart (1756–1791)

Ouvertüre aus «Les petits riens»

Arie der Susanna «Giunse alfin ... Deh
vieni non tardar» aus «Le nozze di Figaro»

Léo Delibes (1836–1891)

5 Sätze aus «Le roi s'amuse»

«**Pizzicato**» aus «**Sylvia**»

«**Pas des Fleurs**», Walzer aus «**Naïla**»

Engelbert Humperdinck (1854–1921)

«**Sandmännchen & Abendsegen**»*

«**Knusperwalzer**» aus «**Hänsel und Gretel**»

* *Altstimme Abendsegen:*

Solenn Lavanant Linke (Hänsel)

Apéro nach dem Konzert

Yerin Mira

Die Sopranistin Yerin Mira (geb. in Winterthur) begann ihre musikalische Ausbildung schon früh mit Klavier- und Cellounterricht sowie als Sängerin im Jugendchor. Ihr Bachelorstudium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Werner Gura schloss sie im Sommer 2021 mit Auszeichnung ab, darauf folgte ihr erster Master (Master en Interprétation Musicale) an der Haute École de Musique bei Prof. Jeanne-Michèle Charbonnet in Lausanne. Für die Studienjahre erhielt sie das grosszügige Pierre Lardy Stipendium der Fondation Le Rosey. Seit September 2023 spezialisiert sie sich auf Alte Musik am Conservatorium van Amsterdam (Master Early Music, Voice) bei Prof. Xenia Meijer. Daneben bildet sie sich regelmässig in Meisterkursen weiter, so u.a. mit Margreet Honig, Sandrine Piau, Véronique Gens, Carlos Mena, Bettina Pahn und Benno Schachtner.

Yerin Miras Repertoire umfasst Werke von der Renaissance bis hin zur Zeitgenössischen Musik. In der Opernproduktion Orfeo ed Euridice von C. W. Gluck in der Regie von Simon Berger gab sie im Sommer 2019 in Winterthur und Elgg ihr Debüt als Euridice. Als Solistin war sie in den Weihnachtskonzerten mit dem Zürcher Kammerorchester (Dezember 2023), in den Liederabenden mit Oliver Schnyder (Kulturzentrum La Prairie in Bellmund 2022, Januarabende in Wettingen 2023), im Fauré-Requiem beim Europa Cantat Festival mit dem Schweizer Jugendchor (Lausanne, 2022) oder im Midi Musical des Musikkollegium Winterthur (2020) zu hören. Im vergangenen Herbst durfte sie als Finalistin des internationalen Wettbewerbs Corneille in Rouen (FR) mit dem Ensemble Le Poème Harmonique auftreten.